



# Sammlung Theaterzettel

**Mignon**

**Langer, Ferdinand**

**1901-06-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 19. Juni 1901.

Achtunddreißigste Vorstellung außer Abonnement.

Zum Besten der Pensions-Anstalt der Genossenschaft  
Deutscher Bühnen-Angehöriger.

# MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regie: Herr Fiedler.

**Personen:**

Mignon . . . . .	Frl. Dima.	Friedrich . . . . .	Herr Lösch.
Philine . . . . .	Frau Fiora.	Antonio . . . . .	Herr Eichrodt.
Wilhelm Meister . . . . .	Herr Erl.	Ein Souffleur . . . . .	Herr Loberg.
Lothario . . . . .	Herr Kromer.	Ein Diener . . . . .	Herr Füllkrug.
Laertes . . . . .	Herr Rüdiger.	Bürger . . . . .	Herr Peters.
Jarno . . . . .	Herr Hildebrandt.		Herr Starke. I.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende  $3\frac{1}{4}$  Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

**Eintritts-Preise.**

Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 5.— pro Platz	Sperre im I. Parquet . . . . .	M. 3.— pro Platz
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.— " "	Sperre im II. Parquet . . . . .	2.— " "
Reserveloge II. Rang . . . . .	3.— " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	1.25 " "
Reserveloge III. Rang . . . . .	1.50 " "	Parterre . . . . .	— .80 " "
Parterreloge . . . . .	3.50 " "	Proszenium-Loge III. Ranges . . . . .	— .60 " "
Loge I. Rang . . . . .	4.— " "	Gallerieloge . . . . .	— .30 " "
Loge II. Rang . . . . .	2.50 " "	Galerie . . . . .	— .30 " "
Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	1.50 " "		
2. und 3. Reihe . . . . .	1.— " "		

Galerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 20. Juni 1901. 99. Vorstellung im Abonnement A.

## Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Aufzügen von Gustav von Moser.

Sierauf:

## Die Dienstboten.

Lustspiel in 1 Akt von R. Benedix.

Anfang 7 Uhr.